



Haltung
Handlung
Veränderung

Palliative Care

16. Interprofessioneller Basis-Lehrgang · Beginn: 4. November 2022

Gesundheit
kommt von Herzen.



Hospiz & Palliativ
Akademie

Barmherzige Schwestern
Ried

Palliative Care

„Palliative Care versteht sich als ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit dem Sterben und dem Tod konfrontiert sind.

*„Nicht die Krankheit steht im Mittelpunkt, sondern der MENSCH in seiner schicksalshaf-
ten Lebenssituation.“*

H. C. Müller-Busch

Die Begleitung von Menschen am Lebensende ist eine ebenso wertvolle wie schwierige Aufgabe.

Für die Bewältigung komplexer Herausforderungen benötigt es neben der persönlichen Auseinandersetzung, theoretisches und praktisches Wissen als auch ein tieferes Verständnis für diesen vielschichtigen Verantwortungsbereich.

„Wenn wir beabsichtigen, einen Menschen zu einer bestimmten Stelle hinzuführen, müssen wir uns zunächst bemühen, ihn dort anzutreffen, wo er sich befindet und dort anfangen.

Wenn ich wirklich einem Anderen helfen will, muss ich mehr verstehen als er. Zuallererst muss ich jedoch begreifen, was er verstanden hat. Falls mir das nicht gelingt, wird mein Mehr-Verständnis für ihn keine Hilfe sein. Würde ich trotzdem mein Mehr-Verständnis durchsetzen, dürfte dies in meiner Eitelkeit begründet sein.“

Søren Kierkegaard

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmer*innen ...

- ▶ setzen sich mit der eigenen “Lebensmelodie” und Sterblichkeit auseinander.
- ▶ verstehen Palliative Care als Haltung.
- ▶ reflektieren medizinische, pflegerische, psychologische, spirituelle Aspekte und erspüren das “Eigentliche in den Zwischenräumen”.
- ▶ nehmen Spannungsfelder in der Palliative Care wahr und gestalten sie.
- ▶ lernen palliative Pflegekonzepte kennen.
- ▶ schaffen oder fördern Strukturen, die palliatives Handeln ermöglichen.
- ▶ sind befähigt, Menschen in palliativen Situationen so zu begleiten, dass deren Bedürfnisse und Würde in jeder Lebensphase gewahrt bleiben.
- ▶ erkennen und nutzen die multiprofessionellen Fähigkeiten.

Zielgruppe

- ▶ Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- ▶ Pflege(fach)assistent*innen
- ▶ Ärzt*innen
- ▶ Seelsorger*innen
- ▶ Sozialarbeiter*innen
- ▶ Psycholog*innen
- ▶ Medizinisch-therapeutische Berufe (Physio-/Ergotherapie, Logopädie)
- ▶ Theolog*innen, Psychotherapeut*innen und andere Professionen aus psychosozialen Berufen
- ▶ Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen
- ▶ Diplom- und Fachsozialbetreuer*innen für Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung und Familienarbeit
- ▶ Pädagog*innen in einschlägigen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- ▶ Verwaltungs- und Leitungspersonen u.a.

Methoden

Theorie-Inputs, Fallbeispiele, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, Selbststudium (schriftliche Modulreflexion, Lerntagebuch), blended learning, Verfassen einer schriftlichen Projektarbeit in einer Gruppe.

Inhalt

Dimensionen von Palliative Care

- ▶ Erfassen der physischen, psychosozialen und spirituellen Dimension bei Patient*innen mit onkologischen und nicht onkologischen Erkrankungen, in der palliativen Geriatrie und bei Menschen mit Behinderungen
- ▶ Schmerzerfassung und -therapie, Symptomlinderung, Palliativpflege u. m.
- ▶ Lebensqualität und qualitätsvolle Versorgung schwer kranker und sterbender Menschen in verschiedenen Kontexten
- ▶ Kommunikation und Gesprächsführung mit erkrankten Personen und Angehörigen

Handlungsfeld Palliative Care

- ▶ Rechtliche Grundlagen und ethische Fragestellungen
- ▶ Umgang mit Tod und Trauer, Begleitung von Angehörigen
- ▶ Sterben, Tod und Trauer im Spiegel der Symbole, Riten und Rituale der Weltreligionen
- ▶ Praktikum und Reflexion

Selbstmanagement und Psychohygiene

- ▶ Selbst- und Praxisreflexion, Lebensgeschichte im beruflichen Kontext (Haltung und Persönlichkeit im Umgang mit palliativen Patient*innen)
- ▶ Eigene Berührtheit, Verletzlichkeit, Stärken und Ressourcen bei existenziellen Themen am Lebensende

Wissenschaftliches Arbeiten

- ▶ Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche
- ▶ Interprofessionelle Projektarbeit inkl. Präsentation

Organisation und Organisationsentwicklung

- ▶ Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung
- ▶ Palliative Care in der Grundversorgung (z.B. häuslicher Bereich, Langzeitversorgung)
- ▶ Interprofessionelle Teamarbeit u. m.

Exkursion

- ▶ Besichtigung der Feuerbestattung Oberösterreich u. a.

Aufbau

Theorie: 170 Einheiten à 45 Min. (18 Unterrichtstage) + Einführungstag + Exkursion + Prüfungstag + Hospiz & Palliativ - Konferenz, Akkreditierung mit 30 ECTS

Praktikum: Praktikum : 40 Stunden

Praktikumsstellen sind in Absprache mit der Lehrgangsleitung frei wählbar.

Termine

Start: Einführungstag (ist verpflichtend) am **4.11.2022** im Rahmen der St. Vinzenz Hospiz & Palliativ - Konferenz

1. Modul	9.1. – 11.1.2023	Beim 1. Modul wird die Übernachtung im
2. Modul	3.2. – 4.2.2023	Seminarhof Schleglberg empfohlen.
3. Modul	6.3. – 8.3.2023	An den beiden ersten Unterrichtstagen
4. Modul	17.4. – 18.4.2023	gibt es jeweils ein Abendprogramm.
5. Modul	15.5. – 17.5.2023	
6. Modul	26.6. – 28.6.2023	
7. Modul	18.9. – 20.9.2023	
8. Modul	9.11. – 10.11.2023	

Jeweils 8:30 – 17:00 Uhr, fallweise Abendveranstaltungen

(Änderungen vorbehalten)

Hinweise

- ▶ Ärzt*innen, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Sozialarbeiter*innen erfüllen nach Abschluss des Lehrgangs die Anstellungserfordernisse für Palliativ- und Hospizeinrichtungen.
- ▶ Die Weiterbildung gilt als Level I des Universitätslehrgangs „Palliative Care“ der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg in Kooperation mit Dachverband Hospiz Ö und berechtigt somit zum Weiterstudium im Rahmen der universitären Masterstudiengänge an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg
- ▶ Die Weiterbildung entspricht dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz § 64. Die erfolgreiche Absolvierung berechtigt zum Führen der Zusatzbezeichnung „Palliativpflege“.
- ▶ Die Weiterbildung ist bei der Österreichischen Akademie der Ärzte approbiert und berechtigt zum Ansuchen auf Verleihung des ÖAK-Diploms Palliativmedizin.

Lehrgangsbleitung

Sabine Leithner, MSc – akad. Expertin Palliative Care
Hospiz & Palliativ Akademie Barmherzige Schwestern Ried
T: +43 664 8841-9939
sabine.leithner@bhs.at

Referenten

Dr.ⁱⁿ med. Mathilde Egger, Psycho- und Strahlentherapeutin, Wien
Mag. Dr. Christian Freisleben-Teutscher, Journalist, Hochschuldidaktiker
Jörg Fuhrmann, MSc (Palliative Care & Demenz), Hausleitung Schweiz / Österreich
Dr.ⁱⁿ med. Christina Grebe MSc, Palliativstation Vöcklabruck, LV Hospiz OÖ
Mag. Werner Gruber, Barmherzige Brüder – Raphael Hospiz
Dr. phil. Felix Grützner, Lebenstänzer, ALPHA Rheinland
Elke Kohl, Kinder-, Jugend-, Trauerbegleitung, St. Pölten
Martina Kern, Zentrum für Palliativmedizin Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein
Sabine Leithner, MSc (Palliative Care), DGKP
Mag. Dr. rer. nat. Martin Prein, Thanotologe, Psychologe, Linz
OA Dr. Christian Roden, Palliativstation Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried
Univ. Doz. Dr. Franz Schmatz, Theologe, St. Pölten
Rainer Simader, Physiotherapeut, Wien
MR Dr. med. Wolfgang Wiesmayr, Allgemein-, Geriatrie- und Palliativmedizin, Vöcklabruck
Beatrix Wondraczek, MAS, DGKP, Göttweig
Dr.ⁱⁿ Renate Riesinger MSc, Palliativstation Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried
Thorsten Adelt, Diplom Psychologe, Psychotherapeut, Bonn
Lea-Maria Passari, Zertifizierte Singleleiterin für Gesundheitseinrichtungen u. Krankenhäuser
Dipl.-Pass.ⁱⁿ Monika Pointner, Seelsorge, Ordensklinikum Linz
Margret Krebelder, DGKP, Syst. Coach und Supervisorin Aufstellungsleiterin
Mag.^a Daniela Hahn, MBA, Leitung Recht & Datenschutz Ordensklinikum Linz
Mag.^a Maria Auzinger, Bakk., Lehr- und Forschungspersonal, FH Gesundheitsberufe OÖ
Ursula Teurezbacher, Clownkünstlerin und Referentin

(Änderungen vorbehalten)

Voraussetzungen für einen positiven Abschluss

- ▶ Teilnahme am gesamten Basislehrgang (max. 15% Fehlzeiten)
- ▶ Nachweis des Praktikums, Praktikumsbericht, schriftlicher Nachweis Lerntagebuch, Nachweis einer besuchten Fachtagung im Setting Palliative Care (16 UE)
- ▶ Verfassen und Präsentieren der Projektarbeit

Kosten: € 2.580,-

Die Pausengetränke sind inkludiert.

Übernachtung Modul 1: Nähere Infos zur Zimmerreservierung und zu den Kosten finden Sie auf: www.seminarhof-schleglberg.at
Kursbeitrag zahlbar bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn.

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website:

www.bhsried.at/akademie/palliative-care-basislehrgang

Zudem benötigen wir einen Lebenslauf und ein Foto für die Teilnehmer*innenliste.

Anmeldeschluss ist der 30.11.2022.

Die Anmeldung ist erst mit der schriftlichen Zusage und dem Zahlungseingang verbindlich.

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt des Lehrgangs geltenden COVID-Regelungen.

Veranstaltungsorte

Einführungstag:

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Module: Seminarhof Schleglberg
HolzhäuselN 12, 4681 Rottenbach

Stornobedingungen

Bei Rücktritt bis zum 13.12.2022 müssen wir 50 % der Kursgebühren einbehalten. Danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Bei Ausscheiden oder Abbruch des Kurses ist ebenfalls die gesamte Kursgebühr fällig.

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Hospiz & Palliativ
Akademie**

Barmherzige Schwestern
Ried

Hospiz & Palliativ Akademie
Barmherzige Schwestern Ried
Schlossberg 1
4910 Ried im Innkreis

www.hpa-ried.at

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel
im Eigentum der Vinzenz Gruppe und der TAU.Gruppe

Impressum

Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H. · Schlossberg 1 · 4910 Ried i.I.
T: +43 7750 602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at | Für den Inhalt verantwortlich: BHS Ried
Layout: section.d, Wien | Druck: Pucher Digiscan, Ried i. Innkreis | Erscheinungsdatum: Mai 2022